

In Turnau

Au • Göriach • Seewiesen • Stübming • Thal
Die Wohn- und Wohlfühlgemeinde

Das Info- und Servicemagazin der Marktgemeinde Turnau • www.turnau.gv.at • Ausgabe Juli 2025 • Nr. 101

Die Landesstraße nach Göriach wurde für den Verkehr freigegeben



Volksbürgermeister LAbg. Stefan Hofer
und die gesamte Gemeindevertretung
wünschen einen schönen, erholsamen Sommer
und einen guten Start im Herbst 2025!



Konstituierung
des Turnauer
Gemeinderates
Seite 4+5



Verbesserung der
Wasserversorgung
Seite 8



Der SV Turnau
wurde Meister.
Seite 13

Förderungen der Marktgemeinde Turnau, S. 16+17

Informationen und Kontakte

Marktgemeinde Turnau

8625 Turnau 18
Tel.: 03863/21 11
Fax: 03863/21 11-19
www.turnau.gv.at

Amtsleitung

Bau, Infrastruktur, Technik, Sicherheit, Feuerwehr, Personal

Peter Schelch, MBA
Tel.: 03863/21 11-24
peter.schelch@turnau.at

Stv. Amtsleitung

Finanzverwaltung, Wirtschaft

Roswitha Zeman, Tel.: 03863/21 11-13
roswitha.zeman@turnau.at

Assistenz des Bürgermeisters Kommunikation, Termin- und Projektmanagement, Kultur und Veranstaltungen

Hanna Fladl
Tel.: 03863/21 11-14
hanna.fladl@turnau.at

Standes- und Meldeamt, Soziales, Wohnungen, Wahlen, Datenschutz, Gleichbehandlung

Dipl.-Päd. Petra Schäffer
Tel.: 03863/21 11-15
petra.schaeffer@turnau.at

Landwirtschaft, Jagd, Abgabenverwaltung, Tourismus, Sport

Andrea Schwölberger,
Tel.: 03863/21 11-17
andrea.schwoelberger@turnau.at

Schule, Jugend, Abfallwirtschaft

Karin Zinner, Tel.: 03863/21 11
karin.zinner@turnau.at

Öffnungszeiten der Bürgerservice- und Poststelle

Montag und Donnerstag:
7.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch und Freitag:
7.00 bis 12.30 Uhr

Lärmschutzverordnung

Es wird daran erinnert, dass im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Turnau gemäß Lärmschutzverordnung 1988 Haus- und Gartenarbeiten (z. B. Motorsägen, Rasenmähen mit Motorrasenmähern und ähnliches), die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, nur **Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr** und von **14.30 bis 21 Uhr** sowie **Samstag von 7 bis 13 Uhr** und von **14.30 bis 20 Uhr** vorgenommen werden dürfen. An **Sonn- und Feiertagen** sind diese Tätigkeiten **untersagt**.

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung gelten als Verwaltungsübertretungen und werden von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft.

Hundehaltung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen sind die HalterInnen oder VerwahrerInnen insbesondere von Hunden verpflichtet, ihre Tiere in einer Weise zu beaufsichtigen oder zu verwahren, dass **dritte Personen weder gefährdet noch unzumutbar belästigt werden**.

Die HalterInnen oder VerwahrerInnen von Hunden haben dafür zu sorgen, dass **öffentlich zugängliche Bereiche**, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, **nicht verunreinigt** werden.

Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen **Maulkorb** zu versehen oder so **an der Leine** zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist. **In öffentlichen Parkanlagen sind Hunde jedenfalls an der Leine zu führen.**

Der Maulkorb muss so beschaffen sein, dass der Hund weder beißen noch den Maulkorb vom Kopf abstreifen kann.

Sprechtage des Bürgermeisters

Jeden Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr und jeden Mittwoch von 7.30 bis 9.30 Uhr. Um **telefonische Vereinbarung** unter Tel: 03863/2111-14 (Fr. Fladl) oder **per E-Mail**: hanna.fladl@turnau.at wird ersucht.

Sozialfonds

Bgm. **Stefan Hofer**, VBgm. **Berthold Strobl** sowie Gemeindegassier **Stefan Höfler** stellen einen Teil ihrer Gehälter für einen Sozialfonds zur Verfügung.

Mit Hilfe dieses Fonds sollen unter anderem **Einkaufsgutscheine** für sozial schwächere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger angekauft werden.

Diese können unbürokratisch bei Bedarf von der Turnauer Bevölkerung im Gemeindeamt abgeholt werden.

Hinweis zur Mülltrennung

Um Fehlwürfe zu vermeiden bzw. keine daraus resultierenden Kostenerhöhungen durchführen zu müssen, ersucht die Marktgemeinde Turnau um **konsequente Mülltrennung**.

Notrufnummern

Feuerwehr Notruf.....	122
Rotes Kreuz Notruf.....	144
Polizei Notruf.....	133
Bergrettung.....	140
Dr. Kroißbrunner.....	03863/25 90
Apotheken Notruf.....	1455
Telefonseelsorge.....	142
Telefonische Gesundheitsberatung..	1450

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Turnau, 8625 Turnau.

Für den Inhalt verantwortlich: LAbg. Bgm. Mag. (FH) Stefan Hofer.

Redaktion: Stefan Hofer, Hanna Fladl. Gestaltung/Konzeption: www.roro-zec.com

Fotos: Marktgemeinde Turnau, Martin Meieregger, Leykam Medien AG, KfV, KIGA Turnau, VS Turnau, MS Thörl, Volkshilfe Sozialzentrum Mürrzuslag, Judoclub Turnau, SUMT, Anita Hörting, Kristina Dettenweitz, Gerald Lenger, Fam. Schuster

VORWORT BÜRGERMEISTER



Turnau bleibt ein Ort des Gemeinsamen, des Zusammenhalts und des Zusammenwirkens.

Liebe Turnauerinnen und Turnauer!

Die diesjährige Gemeinderatswahl am 23. März war eine wunderschöne Bestätigung für unseren Turnauer Weg – ich bedanke mich sehr herzlich dafür!

Die Aufgabe Bürgermeister meiner Heimatgemeinde Turnau sein zu können ist mein ganz persönliches Herzensprojekt, das mich seit mittlerweile mehr als 10 Jahren mit viel Motivation, Respekt, Verantwortung und Freude erfüllt.

Alle, die in den nächsten 5 Jahren im Gemeinderat der Marktgemeinde Turnau arbeiten dürfen, werden danach trachten, unsere Gemeinde im Interesse der Turnauerinnen und Turnauer weiter voran zu bringen.

Unsere Art der Zusammenarbeit über Parteigrenzen hinweg ist leider fast schon einzigartig in der Politik geworden, wird daher vielfach als Vorbild für andere bezeichnet und ist unverzichtbar für unseren Erfolg. Dieser stabile, gemeinsame Weg im Interesse der Turnauer Bevölkerung wird in den nächsten 5 Jahren in Stil und Inhalt fortgesetzt. Turnau bleibt ein Ort des Gemeinsamen, des Zusammenhalts und des Zusammenwirkens.

Ich werde es, solange ich Bürgermeister sein darf, niemals zulassen, dass unsere Bevölkerung gespalten, kategorisiert oder gar in Rot, Schwarz, Blau eingeordnet wird!

Die vielfachen Herausforderungen der Zukunft können wir nur gemeinsam bewältigen. Wir erleben derzeit einen globalen Transformationsprozess in sozialer, kultureller, wirtschaftlicher und technologischer Hinsicht. Manche sprechen gar von einer Zeitenwende. Dies führt zu bedauerlichen Entwicklungen in der Gesellschaft: Emotion tritt vielfach an die Stelle von Vernunft, Radikalisierung ersetzt Besonnenheit. Die Toleranz gerät ins Hintertreffen, der Egoismus triumphiert über die Solidarität. Schuldzuweisung und Anspruchsdenken überlagern Selbstverantwortung und Eigenleistung. Freizeit wird oft über Fleiß und Arbeit gestellt.

Die Angst vor Wohlstandsverlust, täglich schlechte Nachrichten in den Medien, schwierige Budgetlagen, Wirtschaftskrise, Kriege, Teuerung, Migration und Klimakrise befeuern zusätzlich den Zukunftspessimismus einer überbehüteten Gesellschaft.

In der Politik herrscht vielfach eine Unkultur, die liberale Demokratien ins Wanken bringt. Man steht einander mit persönlicher Ablehnung, ja geradezu mit Hass gegenüber. Man bekämpft, beleidigt, verunglimpft sich. Die Bevölkerung wendet sich folglich mit Abscheu von diesen Vorgängen ab.

In Turnau gehen wir einen anderen Weg:

Wir stellen Gemeinsames vor Trennendes. Wir haben Respekt und Wertschätzung vor den unterschiedlichen Ansichten, Ideen sowie Standpunkten und setzen in einem breiten gesellschaftlichen Prozess unsere Ziele für Turnau um. Es geht uns dabei nicht um entweder, oder, sondern um sowohl als auch. Wir erkennen unsere moralische Verpflichtung aus unseren Talenten und aus dem Leben etwas zu machen und aus eigener Leistung etwas zu schaffen. Gleichzeitig ist es uns aber ebenso wichtig, nicht nur egoistisch für sich allein, sondern immer auch für die Gemeinschaft zu leben und sich für andere solidarisch und hilfsbereit einzusetzen. Wir betreiben keine Klientelpolitik, sondern stehen für Gerechtigkeit und Gleichheit.

Das ist die Turnauer Antwort auf die Entwicklungen unserer Zeit. Und unter diesen Prämissen stellen wir uns diesen mit Entschlossenheit, Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein.

Ich bedanke mich bei allen, die mich unterstützen, in Politik, Verwaltung, Wirtschaft, Landwirtschaft, Vereinen, Organisationen, Zivilgesellschaft, aber ganz besonders bei meiner Familie, meiner Frau und meiner Tochter.

„Zukunft ist nicht unausweichliches Schicksal. Zukunft ist ein Handlungsfeld, das wir ganz bewusst gestalten und beeinflussen können!“

Ihr / Euer Volksbürgermeister

LABg. Mag. Stefan Hofer



Konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Turnau:

Gemeindeführung wurde **einstimmig** gewählt!

Am 25. April 2025 fand die konstituierende Sitzung des Turnauer Gemeinderates im örtlichen Mehrzwecksaal statt.

Als Ehrengäste konnten dazu u. a. Bezirkshauptmann Bernhard Preiner, Arbeiterkammer-Präsident Josef Pessler sowie der Bürgermeister aus Kindberg, Christian Sander, begrüßt werden.

Bei der Gemeinderatswahl am 23. März 2025 konnte die SPÖ 13 Mandate erreichen, die ÖVP erhielt zwei Sitze im neuen Gemeinderat. Die Gemeindeführung, bestehend aus Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer (SPÖ), Vizebürgermeister Berthold Strobl (SPÖ) und Gemeindekassier

Stefan Höfler (SPÖ), wurde bei der konstituierenden Sitzung einstimmig gewählt – ein Beweis für die gute, parteiübergreifende Zusammenarbeit im Turnauer Gemeinderat.

„In herausfordernden Zeiten sehnen sich die Menschen nach Stabilität, Erfahrung und Zusammenhalt – dafür stehe ich mit meinem Team“, so der wiedergewählte Bürgermeister Stefan Hofer, der auch in dieser Legislaturperiode seine Funktion als Volksbürgermeister ausüben wird. Daher wurde mit Kathrin Knoblauch eine zusätzliche Gemeinderätin seitens der SPÖ-Fraktion angelobt.

Der neue Turnauer Gemeinderat

- ➔ Volksbürgermeister LAbg. Mag. Stefan HOFER (SPÖ), Referent für Wirtschaft und Tourismus, Sicherheit, Agrar, Kultur, Mobilität
- ➔ Vizebürgermeister Berthold STROBL (SPÖ), Referent für Bau und Wohnen, Ressourcenwirtschaft, Raumordnung und Gemeindeentwicklung, Natur und Jagd
- ➔ Gemeindekassier Stefan HÖFLER (SPÖ), Referent für Finanzen, Soziales und Gesundheit, Bildung, Kinder, Jugend und Familien, Sport
- ➔ Gemeinderat Erich DOTTER (SPÖ), Altersvorsitzender
- ➔ Gemeinderätin DIⁱⁿ Martina KARLON (SPÖ), Fraktionsvorsitzende
- ➔ Gemeinderat DI Gerhard EICHELBERGER (SPÖ), stv. Fraktionsvorsitzender
- ➔ Gemeinderat Kurt WINTSCHNIG (SPÖ), stv. Fraktionsvorsitzender
- ➔ Gemeinderätin Martina FLADL-ILLMAIER (SPÖ), Schriftführerin
- ➔ Gemeinderätin Martina SATTELHACKER (SPÖ), Referentin für Frauen
- ➔ Gemeinderätin Nicole URSCHINGER (SPÖ), Zivilschutzbeauftragte
- ➔ Gemeinderätin Kathrin KNOBLAUCH (SPÖ), EU-Gemeinderätin
- ➔ Gemeinderat Ing. René GASSNER (SPÖ)
- ➔ Gemeinderat DI Georg HIRTNER, BSc (SPÖ)
- ➔ Gemeinderat Hans SCHRITTWIESER jun. (SPÖ)
- ➔ Gemeinderätin Dr.ⁱⁿ Baldegunde ILLMAYER (ÖVP), Fraktionsvorsitzende
- ➔ Gemeinderat Christian RECHBERGER (ÖVP), stv. Fraktionsvorsitzender und Schriftführer

Fachausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Daseinsvorsorge

Bau und Wohnen, Ressourcenwirtschaft, Raumordnung und Gemeindeentwicklung, Agrar, Mobilität, Natur und Jagd

VBgm. Berthold Strobl (Vorsitz)

GR DI Gerhard Eichelberger (stv. Vorsitz)

GR DI Georg Hirtner, BSc. (Schriftführer)

GR Hans Schrittwieser

GR Christian Rechberger

Ersatz:

GK Stefan Höfler

GRⁱⁿ DIⁱⁿ Martina Karlon

GR Erich Dotter

GR Kurt Wintschnig

GRⁱⁿ Nicole Urschinger

Fachausschuss für Bürgerservice, Gesellschaft und Generationen

Soziales und Gesundheit, Wirtschaft und Tourismus, Bildung, Kinder, Jugend und Familien, Sport, Sicherheit, Kultur, Personal, Frauen

GK Stefan Höfler (Vorsitz)

GRⁱⁿ Martina Fladl-Illmaier (stv. Vorsitz)

GRⁱⁿ Martina Sattelhacker (Schriftführerin)

GRⁱⁿ Kathrin Knoblauch

GR Christian Rechberger

Ersatz:

VBgm. Berthold Strobl

GRⁱⁿ DIⁱⁿ Martina Karlon

GR Erich Dotter

GR Kurt Wintschnig

GRⁱⁿ Nicole Urschinger

Prüfungsausschuss

GRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Baldegunde Illmayer (Vorsitz)

GRⁱⁿ DIⁱⁿ Martina Karlon (stv. Vorsitz)

GR Ing. Rene Gassner (Schriftführer)

Ersatz:

GR Christian Rechberger

GR Erich Dotter

GR Kurt Wintschnig

Gesetzlicher Schulausschuss

GK Stefan Höfler (Vorsitz)

GRⁱⁿ Martina Fladl-Illmaier (stv. Vorsitz)

GRⁱⁿ Martina Sattelhacker (Schriftführerin)

Ersatz:

VBgm. Berthold Strobl

GRⁱⁿ DIⁱⁿ Martina Karlon

GRⁱⁿ Nicole Urschinger

Delegierte der Marktgemeinde Turnau

Regionalmanagement

Obersteiermark Ost

LABg. Bgm. Mag. Stefan Hofer

Ersatz: VBgm. Berthold Strobl

Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag

GK Stefan Höfler

Ersatz: GRⁱⁿ Martina Fladl-Illmaier

Abfallwirtschaftsverband

„Mürzverband“

VBgm. Berthold Strobl

Ersatz: GR DI Gerhard Eichelberger

ZWHS – Zentralwasserversorgung

Hochschwab Süd GmbH

GR Erich Dotter

Ersatz: GR DI Georg Hirtner, BSc.

Wasserverband Hochschwab Süd

VBgm. Berthold Strobl

Ersatz: GR DI Gerhard Eichelberger

Tourismusverband Hochsteiermark

GRⁱⁿ a.D. Brigitte Fladl

Ersatz: Sabine Dettenweitz

Mittelschule Hochschwab Süd

LABg. Bgm. Mag. Stefan Hofer,

GK Stefan Höfler

Ersatz:

VBgm. Berthold Strobl,

GRⁱⁿ DIⁱⁿ Martina Karlon

4takt Verkehrs GmbH

LABg. Bgm. Mag. Stefan Hofer

Grundverkehrsbehörde

Andreas Strauß

Digitales Gemeindeamt erspart Amtswege

Behördenwege online erledigen. Das ermöglicht das Projekt „Digitales Gemeindeamt“.

Für die Aktivierung der nötigen App **ID-Austria** muss man einmal ins Gemeindeamt zur amtlichen Feststellung der Identität.

Wichtig ist, als Grundvoraussetzung, ein **Handy** mit **Fingerabdruckscanner**, **Gesichtserkennung** oder **Geräte-PIN** zu besitzen. Nur damit funktioniert das digitale Amt am Handy. Weitere Infos:

<https://www.oesterreich.gv.at/id-austria.html>



Turnau in der Daheim-App

Abfuhrkalender, Gemeinde-Infos, Veranstaltungskalender immer aktuell am Smartphone abrufbar.

Unsere Gemeinde ist in der Daheim App verfügbar. Einfach App kostenlos über den QR-Code oder im Store bei Apple oder Google downloaden und alle wichtigen Infos für Alltag und Freizeit aus Turnau am Smartphone finden!

Bei Fragen melden Sie sich bitte in der Marktgemeinde Turnau (03863 / 2111-14 oder hanna.fladl@turnau.at)

Wir wünschen viel Spaß mit den neuen Funktionen!

GET IT ON

Available on the

POWERED BY
Jolico & Saubermacher
www.daheim-app.at

Neujahrsempfang 2025

Ende Jänner lud die Marktgemeinde Turnau wieder zum Neujahrsempfang in den Sitzungssaal des Gemeindeamtes. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Zivilgesellschaft waren der Einladung gefolgt und genossen einen schönen Abend in angenehmer Atmosphäre. „Dieser Empfang ist eine gute

Möglichkeit ins Gespräch zu kommen, über Erreichtes zu bilanzieren und über zukünftige Vorhaben zu diskutieren“, so Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer. Die musikalische Umrahmung der Veranstaltung übernahmen heuer die Sängerinnen Kristina Dettenweitz und Simone Payer.



Verkehrsfreigabe der Landesstraße L102



v.l.: Gemeindegassier Stefan Höfler, Vizebürgermeister Berthold Strobl, Bürgermeister Stefan Hofer, Landesrätin Claudia Holzer, Sascha Schwarz (Baubezirksleitung), Werner Feuchtgraber (Granit), Tobias Dorn (Granit), Dominik Konrad (Baubezirksleitung)

In Anwesenheit der steirischen Verkehrslandesrätin Claudia Holzer wurde am, **23. Mai 2025 die Landesstraße L102 zwischen Turnau-Ort und Göriach nach erfolgreicher Generalsanierung offiziell für den Verkehr freigegeben.** Die Gesamtkosten für das Projekt betragen rund 1,75 Millionen

Euro. Die Fahrbahn wurde saniert und zum Teil verbreitert. Der Gehsteig wurde verlängert und durchgehend barrierefrei. Auf Höhe der Buchenlandsiedlung wurden zwei neue Bushaltestellen installiert.

Die Oberflächenentwässerung und die Beleuchtung wurden erneuert. Zudem wurde

durch die Marktgemeinde Turnau im Zuge des Projektes der Parkplatz am „Karlön Bühel“ saniert – dieser eignet sich nun auch für größere Fahrzeuge. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, insbesondere an die Anrainer für das Verständnis während der Bauphase.

Quellsanierungen Maurergraben und Ganiquelle



Ganiquelle



Maurergraben

Aufgrund von Rückgängen der Schüttungen im Maurergraben und Gani – verschärft durch die Trockenheit im Winter – und dadurch Ausbleiben einer entsprechenden Schneeschmelze – war die Marktgemeinde Turnau gezwungen, die Quellstuben im Bereich Maurergraben und Gani zu sanieren.

Maurergrabenquelle

Hier war die Problematik, dass das Quellwasser nicht in die Quellstube fließen konnte, sondern über die Überlaufleitung in den Mau-

rergrabenbach geleitet wurde. Ende März wurde durch eine namhafte Brunnenbaufirma ein Betonriegel errichtet. Dadurch fließen wieder ca. 1,5 l/s mehr Quellwasser in die Quellstube.

Ganigrabenquelle

Diese Quelle befindet sich am Turnauer Berg und wurde ursprünglich im Jahr 1956 errichtet. Aufgrund von Bewuchs und Änderungen von Schichtwässern war die Schüttung bei Trockenheit zu gering, um den Gani-Hochbe-

hälter entsprechend mit Quellwasser zu versorgen. Um die Bauarbeiten an der Quellstube im Juni 2025 durchführen zu können, musste erst eine Straße angelegt werden. Weiters wurde der Bewuchs im Umkreis der Quellstube gerodet.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an den Grundeigentümer für die Genehmigung. Die Quellstube wurde bis in eine Tiefe von ca. 8 m freigelegt. Auch hier sorgt ein sanierter Betonriegel für eine messbare Schüttungserhöhung von derzeit ca. 1,0 l/sec.

Kläranlage Turnau – Generalsanierung Einlaufrechen

Im Kläranlageareal in Turnau wurde im ersten Halbjahr 2025 der bestehende Einlaufrechen mit Fettabscheider generalsaniert. Die Kosten für die Sanierung betragen ca. 100.000 Euro, wobei einen Teil davon die Nachbargemeinde Aflenz tragen wird. Verbessert wird nun die Abscheideleistung durch Verringerung der Spaltweite von 5 mm auf 3 mm. Auf Grund des Zulaufpumpwerkes kann das Rechengut, bedingt durch die Schwallbelastung, den gewünschten Abscheidegrad erreichen. Weiters wird der Abtransport zwischen Pumpwerk und Vorreinigung wesentlich verbessert. Zudem garantiert das feinere Siebgut, dass weniger Kunststoffteile – welche im Vorfeld ausgesiebt werden – in die Nachklärung gelangen.

Es ergeht an alle in die Kläranlage Turnau einleitenden Personen der Appell, dass in die Abwasserkanäle der Haushalte **kein Fett, kein Blut, keine Speisereste, Hygieneartikel** uam. eingeleitet werden. Diese Stoffe verteuern unsinnig den Umwandlungsprozess in sauberes, rückführbares Wasser und müssen wieder den Gebühren aufgeschlagen werden.



STARTSCHUSS für neue Wohnbauprojekte in Turnau



Die Gemeinnützige Wohn- und Siedlungsgenossenschaft ENNSTAL setzt ihre Bautätigkeit in Turnau fort und bringt drei innovative Wohnprojekte auf den Weg. Damit wird ein bedeutender Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinde geleistet.

Unsere Herzen schlagen für das Bauen.

Bienensteinstraße 1a
8600 Bruck a.d. Mur
T 03862/53073
bruck@granit-bau.at

◇ granit-bau.at

Im Rahmen des zweiten Bauabschnitts der bereits 2019 fertiggestellten Wohnanlage entstehen vier geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption. Die modernen Wohnungen mit Größen zwischen 55 und 85 Quadratmetern bieten eine sonnige und zentrale Lage. Interessierte können sich bei der Marktgemeinde Turnau oder der SG ENNSTAL informieren und sich für den Vermarktungsstart vormerken lassen.

Ein weiteres zukunftsweisendes Vorhaben ist das Generationen Wohnen in Turnau. In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Turnau wird ein modernes Wohnkonzept realisiert, das das Miteinander verschiedener Generationen fördert. Das Projekt umfasst Wohnungen zwischen 33 und 70 Quadratmetern sowie einen Gemeinschaftsraum und einen Gemeinschaftspark. Durch die Förderung aus dem Sonderprogramm Wohnen 4.0 wird eine lebendige Nachbarschaft geschaffen, in der Menschen unterschiedlicher Altersgruppen voneinander profitieren und sich gegenseitig unterstützen.

Das dritte Projekt entsteht in unmittelbarer Nähe des Generationen Wohnens: Für die Lebenshilfe Bruck-Kapfenberg errichtet die SG ENNSTAL eine Wohngruppe für 12 Personen. Dieses bietet eine sichere und unterstützende Umgebung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen und fördert deren soziale Integration. Ergänzend dazu werden in diesem Gebäude drei Mietwohnungen der SG ENNSTAL mit Wohnflächen von 52 bzw. 74 m² integriert, die zusätzlichen Wohnräume in der Region bieten.



v.l.: Lebenshilfe-Geschäftsführerin Gerlinde Kohlroser, Bgm. Hofer, Ennstal-Vorstandsdirektor Wolfram Sacherer, VBgm. Strobl

Beratung: **Bauen in Turnau**

Was ist vor Baubeginn abzuklären – das Bauamt hilft. Es ist sinnvoll und kostensparend, dass vor einem geplanten Bauvorhaben der Kontakt mit der Gemeinde gesucht wird, dann können – im Zuge einer für den Bauwerber kostenfreien Vorbesprechung bzw. Bauberatung – Details und offene Fragen erörtert bzw. geklärt werden. Nicht vergessen – **seit Februar 2020** gilt eine novellierte Rechtslage sowohl im Bau als auch im Raumordnungsrecht in der Steiermark!

Für die Vorberatung sind wichtig:

- ➔ Klärung der Eigentumsverhältnisse
- ➔ Darstellung des geplanten Bauwerks (Skizze, Pläne, Fotos von ähnlichen Bauwerken u. ä.)
- ➔ Situierung des geplanten Bauwerks am Grundstück
- ➔ Bauplatzzeichnung (Raumordnung, Ver- und Entsorgung, Wasser, Abwasser, elektrische Energie, Tragfähigkeit des Untergrundes, Gefährdung der Standsicherheit benachbarter Bauwerke, keine Gefährdungen des Bauwerks durch Lawinen, Hochwasser, Grundwasser, Vermurungen, Steinschlag, Rutschungen udgl., geeignete und rechtlich gesicherte Zufahrt, Sickerfähigkeit des Bodens, zulässige Lärmemission u.a.m.)
- ➔ Ist für das Grundstück ein Bebauungsplan erlassen worden? Wenn ja – dann sind bereits Baukörper, Situierung des Bauwerks, Dachformen u. a. m. vorgegeben.
- ➔ Gibt es eine Bauverpflichtung innerhalb eines Zeitraumes?
- ➔ Sind noch sonstige Dienstbarkeiten am Grundstück vorhanden?

Was macht die Gemeinde?

Sie überprüft im ersten Schritt u. a. folgende Fragen.

- ➔ Ist das Bauvorhaben „bewilligungspflichtig“, „bewilligungspflichtig in einem vereinfachten Verfahren“ (vormals „anzeigepflichtig“) oder nur „meldepflichtig“ (vormals „baubewilligungsfrei“) z. B. überdachte Abstellfläche, Nebengebäude, Einfriedung?
- ➔ Kann auf dieser Fläche gebaut werden? (Flächenwidmung, Zufahrt, Leitungen, Wasserrecht, sonstige Rechte?)
- ➔ Werden die Abstände zum Nachbargrundstück gemäß Baugesetz eingehalten?
- ➔ Werden Nachbarrechte berührt?



Es ist sinnvoll und kostensparend, dass vor einem geplanten Bauvorhaben der Kontakt mit der Gemeinde gesucht wird.

Wie geht es weiter?

Die vollständigen Einreichunterlagen werden von der Gemeinde bearbeitet und anschließend kann entweder eine Bauverhandlung anberaumt werden oder – im vereinfachten Verfahren – die gesetzlichen Nachbarn durch Unterschrift auf dem Bauplan ihre Zustimmung dokumentieren.

Werden alle rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllt, wird – je nach Kategorie des Bauvorhabens – ein Baubewilligungsbescheid erlassen. Über eine etwaige Beschwerde gegen diesen Baubescheid erkennt – neu – das Steiermärkische Landesverwaltungsgericht.

Um telefonische Voranmeldung zur Bauberatung wird im Gemeindeamt Turnau ersucht.

Achtung ANLAGENBETRUG

Vermeintlich lukrative Investitionsgeschäfte:

Betrügerische Investitionsplattformen versprechen hohe Gewinne ohne großes Risiko und bei kleinen Investitionen. Keine Vorkenntnisse nötig – Kriminelle bieten „persönliche Beratung“ und geben an, alles für Sie zu erledigen.

Anwerbung erfolgt meist durch Werbeanzeigen im Internet oder Callcenter Telefonanrufe.

Daher Vorsicht!

- ... wenn das Gewinnversprechen zu schön ist, um wahr zu sein,
- ... automatisiertes Trading angeboten wird,
- ... persönliche Kontaktaufnahme ohne Aufforderung erfolgt,
- ... Zugriff auf Ihr Gerät gefordert wird,
- ... der Firmensitz im Ausland ist.

So schützen Sie sich:

- ... Suchen Sie nach Warnungen im Internet!
- ... Schauen Sie sich die Plattform genau an (Impressum, Verantwortlicher erreichbar ...)!
- ... Prüfen Sie, ob die Plattform über eine Konzession der Finanzmarktaufsicht (FMA) verfügt!





Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Eine verantwortungsvolle Verkehrskultur – gibt es das?

Unabhängig mit welchem Verkehrsmittel wir unterwegs sind, wir haben alle einen gemeinsamen Wunsch – wir wollen gesund und unbeschadet ans Ziel kommen. Oft hängt es vom Glück ab, dass kein Unfall passiert, manchmal wissen wir erst im Nachhinein, was man hätte tun müssen. Tatsächlich lehrt uns der Vertrauensgrundsatz, dass die Anderen aufmerksam, korrekt und verantwortungsbewusst handeln werden. Ist das wirklich immer so?

Der Straßenverkehr ist in den letzten Jahrzehnten dichter und intensiver geworden. Um das Vielfache mehr Kraftfahrzeuge und Fahrräder sind unterwegs. Gerade in den nächsten Sommermonaten bemerken wir mehr Aktivität auf den Straßen. Der Spaziergang, die Radstrecke, der Motorrad-Ausflug und die Freude an der Bewegung fördert eine Verdichtung des Straßenverkehrs in den warmen Jahreszeiten. Das erfordert zunehmend mehr Achtsamkeit und Rücksicht im Verkehrsverhalten.

Wir sind im Zeitalter der Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer angekommen. Lassen Sie uns auch so handeln!

Tipps für mehr Achtsamkeit und Gelassenheit im Straßenverkehr:

- ✓ **Sehen Sie den Anderen bewusst an!**
Beim Überqueren – auch wenn es ein Schutzweg ist, fördert der Blickkontakt die Aufmerksamkeit des Anderen.
- ✓ **Vorrang geben – auf Vorrang verzichten!**
Auch wenn wir im Vorrang-Recht sind, ist es fallweise dringend nötig, auf den Vorrang zu verzichten, besonders wenn man erkennt, dass der Andere sich nicht dementsprechend verhält.
- ✓ **Vergewissern Sie sich, ob Sie der Andere hört, sieht, erkennt!**
Nicht immer tritt das zu erwartende Verhalten ein. Die Voraussicht und Einschätzung hilft einen Unfall zu vermeiden.



Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass sich seit 1970 die Anzahl der Kfz vervierfacht hat. 1970 waren es 1,6 Mio – heute sind es 7,5 Mio Kfz in Österreich.
- ✓ ... dass allein in den letzten 15 Jahren mehr als ein Dutzend neue Mobilitätsformen für die Straße entstanden sind.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2025
- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ Verkehr

So gelingt die sichere und stressfreie Urlaubsfahrt mit Kindern

„Wann sind wir endlich da?“, „Mir ist schlecht...“ oder „Mir ist langweilig!“. Wer mit Kindern im Auto verreist, kennt die typischen Fragen. Damit die Reise nicht zur Nervenprobe wird – und sicher bleibt –, haben das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) und der ÖAMTC praktische Tipps zusammengestellt.

Sicherheit geht vor

Jedes Jahr verunglücken in den Sommermonaten Juli und August im Schnitt 232 Kinder (bis 14 Jahre) in einem Pkw. 51 davon, weil die fahrende Person un aufmerksam oder abgelenkt war. Durch gute Vorbereitung und Reiseplanung im Vorfeld kann Stress während der Fahrt reduziert und der Fokus der Eltern beim sicheren Navigieren der Straßen bleiben.

Kindersitz ist Pflicht

Unbedingt mitfahren sollte jedenfalls ein passender Kindersitz: Kinder bis 1,35 m brauchen eine Rückhalteeinrichtung, die dem Alter und Gewicht des Kindes entspricht. Übrigens: Eine fehlende Kindersicherung gehört zu den häufigsten Vormerksdelikten. Beim dritten Mal ist der Führerschein für mindestens ein halbes Jahr weg. In Extremfällen drohen sogar Verwaltungsstrafen von bis zu 10.000 Euro. Informieren Sie sich auch bei Pkw-Reisen ins Ausland rechtzeitig über die dortigen Vorschriften. Wenn Sie sich



Kinder zur Abfahrt bereit machen, Sicherheitstipps beachten – und ab geht es in den Urlaub © Pexels/Kampus Production

ein Auto ausleihen oder ein Taxi nehmen, achten Sie bei der Reservierung auf die Angabe, dass sie einen Kindersitz – der Größe und dem Alter Ihres Kindes entsprechend – benötigen. Und egal, ob Kind oder Erwachsene: Anschnallen bitte! Und gute Fahrt!

Tipps für eine stressfreie Fahrt

- Kinder vorab über Ziel, Pausen und Dauer informieren.
- Alle zwei Stunden – oder bei Bedarf öfter – Pause machen.
- Am besten mit einem ausgeruhten Elternteil am Steuer früh starten – morgens ist es kühler und viele Kinder schlummern im Auto noch weiter. Fahrerwechsel einplanen.
- Für Babys leise Musik und altersgerechte Spielsachen mitnehmen, für größere Kinder Bücher oder Ratespiele. Idealerweise sitzt ein Elternteil hinten bei den Kindern.
- Alles, was nicht gebraucht wird, gehört in den Kofferraum. Haustiere in einer geeigneten Box oder mit Trenngitter sichern.

- Übelkeit vorbeugen: In die Ferne schauen lassen, z.B. auf Berge.
- Hitzeschutz: Auf Beschattung achten, Klimaanlage auf max. 21 °C drehen und die Lüftung nicht direkt auf die Kinder richten. Und genügend Wasser trinken!
- Kinder nie allein im Auto lassen - auch nicht kurz und bei geöffneten Fenstern. Schon nach kurzer Zeit kann es gefährlich heiß werden.
- Airbag bei rückwärtsgerichteten Kindersitzen deaktivieren.

Fazit

Eine gute Vorbereitung und ein bisschen Geduld machen die Autofahrt mit Kindern deutlich entspannter. So starten Sie stressfrei, sicher – und ohne Strafzettel – in die wohlverdienten Ferien! Weitere Informationen zum Thema finden Sie im KFV-Podcast unter www.kfv.at/podcast/





Turnau ehrte seine Jubilare!

Gemeindevertretung lud zu einer gemeinsamen Feier in den Gasthof Hanswirt.

Die Marktgemeinde Turnau lud kürzlich Geburtstags- und Hochzeitsjubilare der Gemeinde zu einer kleinen Feier in den Gasthof Hanswirt der Familie Aigner ein. Nach persönlichen Laudationen durch Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer wurde ein unterhaltsamer Nachmittag verbracht.

Für die passende Musik sorgten Franz Sommerauer und Fritz Neuherz, während Maria Schneider selbstverfasste Geschichten und Gedichte zum Besten gab.

„Durch den Zusammenhalt und die Zusammenarbeit der Menschen in Turnau

ist unsere Gemeinde stark und erfolgreich. Die Jubilarfeiern sind immer wieder eine gute Gelegenheit unserer älteren Generation für ihr Wirken zum Wohle unserer Heimat zu danken und mit ihnen einen gemeinsamen Nachmittag zu verbringen“, so Bürgermeister Hofer.

Gemeindevertretung zeichnet **Turnauer Fußballer** aus Sportverein Turnau fixierte Meistertitel und Aufstieg in die Unterliga.



Nach Abschluss einer erfolgreichen Saison in der Gebietsliga Mürz, in welcher der Sportverein Turnau den Meistertitel und somit zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Unterliga fixieren konnte, lud die Gemeindevertretung zu einem kleinen Empfang in

den Sitzungssaal des Gemeindeamtes. In diesem Rahmen wurden die Spieler, Betreuer und Funktionäre des SV Turnau für ihre sportlichen Leistungen durch Ehrenurkunden des Bürgermeisters ausgezeichnet und durften sich in das Goldene Buch der Marktgemeinde eintragen.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Turnauer Fußballer und wünschen ihnen viel Erfolg in der Unterliga“, freuen sich Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer, Sportreferent GK Stefan Höfler und die gesamte Gemeindevertretung.

Der „ominöse“ Pflichtteil

Das österreichische Erbrecht „reserviert“ bestimmten nahen Angehörigen einer verstorbenen Person einen Mindestanteil an deren Vermögen, den sog. „**Pflichtteil**“. **Pflichtteilsberechtig** sind die Kinder und der Ehegatte/eingetragene Partner der verstorbenen Person.

Der **Pflichtteil** beträgt die **Hälfte des gesetzlichen Erbteils** der pflichtteilsberechtigten Person: Hinterlässt ein Verstorbener etwa eine Ehegattin und zwei Kinder, so steht der Ehegattin und den beiden Kindern jeweils ein Erbteil von 1/3 zu. Errichtete der Verstorbene ein Testament, in dem er z.B. eines seiner Kinder zum Alleinerben eingesetzt hat, steht der Ehegattin und dem anderen Kind der Pflichtteil in Höhe von jeweils 1/6 zu.

Bemessungsgrundlage für **Pflichtteilsansprüche** ist grundsätzlich der Verkehrswert der Verlassenschaft im Todeszeitpunkt (Aktiva abzüglich Passiva). In die Bemessungsgrundlage einbezogen werden jedoch unter bestimmten Voraussetzungen auch Vermögenswerte, die der Verstorbene noch zu seinen Lebzeiten übertragen hat.

Der **Pflichtteilsanspruch ist zwingend** und kann nicht einseitig entzogen werden.

Es besteht jedoch die **Möglichkeit**, in Form eines Notariatsaktes (mit oder ohne Abfindung) auf diesen Anspruch **zu verzichten**.

Bei Vorliegen einer im ABGB (Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch) bestimmten Gruppe besonders schwerwiegender Verfehlungen auf Seiten des Pflichtteilsberechtigten entfallen sowohl das Erb- als auch das Pflichtteilsrecht von Gesetzes wegen zur Gänze automa-

tisch (sog. „**Erbnwürdigkeitsgründe**“), sofern der Verstorbene nicht zu erkennen gegeben hat, dass er verziehen hat.

Bei Vorliegen einer anderen im ABGB bestimmten Gruppe besonders schwerwiegender Verfehlungen auf Seiten des Pflichtteilsberechtigten kann der Pflichtteil durch letztwillige Verfügung entzogen werden (sog. „**Enterbungsgründe**“).

Schließlich gibt es unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, den **Pflichtteil letztwillig auf die Hälfte zu mindern**.

Dies ist gem. **§ 776 ABGB** dann der Fall, wenn der Verstorbene und der Pflichtteilsberechtigten zu keiner Zeit oder zumindest über einen längeren Zeitraum (zwischen Eltern und Kindern ist von mindestens 20 Jahren auszugehen) vor dem Tod des Verfügenden nicht in einem Naheverhältnis standen, wie es zwischen solchen Familienangehörigen gewöhnlich besteht. Das Recht auf Pflichtteilsmindern steht jedoch nicht zu, wenn der Verstorbene den Kontakt grundlos gemieden oder berechtigten Anlass für den fehlenden Kontakt gegeben hat.

Eine **erfolgreiche Minderung des Pflichtteils** führte nach **alter Gesetzeslage** (gültig für Sterbefälle bis einschließlich 31.12.2016) dazu, dass der **Pflichtteilsschuldner** (die Verlassenschaft bzw. in weiterer Folge der

Erbe) davon **profitierte**, weil er im Umfang der erfolgreichen Pflichtteilsmindern weniger Pflichtteil zu zahlen hatte.

Nach neuer, derzeit **aktueller Rechtslage** (gültig für Sterbefälle ab 01.01.2017) ist fraglich, wer von einer **erfolgreichen Mindern des Pflichtteils profitiert**: Nach überwiegender Meinung in der Lehre (eine höchstgerichtliche Entscheidung zu dieser Frage liegt noch nicht vor) kommt die freiwerdende Pflichtteilsquote nicht dem Testamentserben zugute, sondern wird zu anderen Pflichtteilsberechtigten (sofern solche existieren) umverteilt!

Der Testamentserbe kann daher bei angeordneter Pflichtteilsmindern in bestimmten familiären Konstellationen **zugleich mit mehreren Pflichtteilsforderungen** (und damit drohenden Pflichtteilsprozessen) **konfrontiert sein**, wobei derzeit nicht seriös beurteilt werden kann, welche zurecht bestehen.

Eine Pflichtteilsmindern sollte daher aktuell nur mit Bedacht und nach fachmännischer genauer Analyse der konkreten, persönlichen Situation angeordnet werden. Wurde eine Pflichtteilsmindern bereits angeordnet (eventuell noch nach alter Rechtslage), empfiehlt sich jedenfalls eine Überprüfung.

Wir beraten Sie hierzu gerne. Sie erreichen uns unter **03862/28800** oder

office@notariat-kapfenberg.at

MÜHL.SCHWAB
ÖFFENTLICHE NOTARE



Ehrennadeln für Christian Kindelsberger und Peter Ebner

Bei den diesjährigen Generalversammlungen des Österr. Kameradschaftsbundes und des Jagdschutzvereines in Turnau erhielten ÖKB-Obmann Peter Ebner und der bisherige Ortsstellenleiter des Jagdschutzvereines, Christian Kindelsberger, für ihr großes Engagement im öffentlichen Leben Turnaus jeweils die Ehrennadel in Silber der Marktgemeinde durch LAbg. Bgm. Stefan Hofer und VBgm. Berthold Strobl verliehen. „Peter Ebner und Christian Kindelsberger prägen durch ihren Einsatz für das Allgemeinwohl die positive Entwicklung unseres Ortes. Ich danke beiden sehr dafür“, so Bürgermeister Hofer.

Wir begrüßen unseren Nachwuchs!



Amelie Hiden



Benjamin Knaus



Moritz Lenger



Ben Gutjahr



Lilia Rosa Wenzel



Maximilian Perl

Es haben geheiratet!



Evamaria und Robert Kölbl



Unterstützung für alle, die Hilfe brauchen

Die Marktgemeinde Turnau bietet ihrer Bevölkerung eine Vielzahl an Förderungen. Hier gibt's eine Übersicht über alle möglichen Unterstützungen:

Schulstartgeld

Zu Beginn jedes Schuljahres wird ein Schulstartgeld als freiwillige Leistung der Marktgemeinde Turnau für jedes schulpflichtige Kind zwischen dem ersten und neunten Schuljahr ausbezahlt. Diese Förderung soll den Erwerb von Schulunterrichtsmitteln unterstützen und wird in Form eines Turnau-Gutscheins im Wert von 20 Euro gewährt.

Die Marktgemeinde Turnau hilft bei der Finanzierung des Studiums

Für Studierende, die ihren Hauptwohnsitz in Turnau haben, zahlt die Marktgemeinde Turnau eine Förderung in der Höhe von 50 Euro pro Semester aus. Fachhochschul-Studierende müssen einen aktuellen Studienerfolgsnachweis vorlegen, Studierende anderer Institutionen müssen den Bezug der Familienbeihilfe sowie einen Studienplan nachweisen.

Jugendarbeit der Turnauer Vereine wird unterstützt

Vereine und Organisationen, die Jugendarbeit leisten, erhalten, je nach Anteil an Jugendlichen im Verein bzw. in der Organisation, eine finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde bei der Benutzung des Mehrzwecksaals. Details zu dieser Förderung sind im Gemeindeamt verfügbar.

Sozialfonds

Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindegassier spenden einen Teil ihres Gehalts für einen Sozialfonds. Unterstützungen daraus können bei entsprechendem Bedarf schnell und unbürokratisch im Gemeindeamt beantragt werden.

Turnauer Sozialbonus

Die Marktgemeinde Turnau gewährt einen eigenen Turnauer Sozialbonus für Personen aus Turnau deren Haushaltseinkommen gewisse Grenzen nicht übersteigt. Die Höhe des Zuschusses beträgt 120 Euro. Die Hälfte des Betrages wird mittels Bargeld, die andere Hälfte in Form von Turnauer Einkaufsgutscheinen ausbezahlt.

Babyrucksäcke, Polster und Gutscheine für Neugeborene

Alle neugeborenen Turnauerinnen und Turnauer erhalten einen Babyrucksack mit diversen Utensilien, einen Babypolster sowie Turnauer Einkaufsgutscheine im Wert von 40 Euro.

Windelgutscheine

Um die Turnauer Jungfamilien zu unterstützen, erhalten Eltern aus Turnau 10 Restmüllsäcke im Jahr bis zum 3. Lebensjahr ihres Kindes gratis. Jene Eltern, die Mehrwegwindeln (Stoffwindeln) verwenden, erhalten aliquot Turnauer Einkaufsgutscheine.

Gratis-Schwimmkurs für Kinder aus Turnau

Die Gemeinde übernimmt für jedes Kind mit Hauptwohnsitz in Turnau die Kurskosten für einen Anfänger-Schwimmkurs, der vom Verein FSA „Fit im Wasser“ angeboten wird. Um die Förderung zu erhalten ist eine Teilnahmebestätigung durch den FSA erforderlich. Nach absolviertem Kurs werden maximal 100 Euro durch die Marktgemeinde Turnau refundiert.

Tankgutscheine für Eltern der Kindergartenkinder

Als Ersatz für den ehemaligen Kindergartenbus gewährt die Marktgemeinde Turnau Tankgutscheine für Eltern aus den Ortsteilen Au, Seewiesen, Göriach, Stübming und Thal, die ihre Kinder mit dem Privat-PKW zum Kindergarten bringen und deren Hauptwohnsitz in Turnau ist. Die Höhe der Unterstützung ist abhängig von der Entfernung zum Kindergarten.

Turnau-Card im Winter

Mit finanziellen Zuzahlungen durch die Marktgemeinde Turnau wird jährlich eine „Turnau-Card“ im Winter angeboten. Mit Hilfe dieser Karte können Kinder und Jugendliche aus Turnau die „Schwabi VIP-Card“ um € 100,- günstiger erwerben und so alle Pisten in der Turnauer Schwabenbergarena die ganze Saison lang nutzen. Zudem stehen die Angebote beim Eichfeldlift und auf dem Seeberg zur Verfügung.

Taxigutscheine für Senioren

Die Marktgemeinde Turnau stellt Gutscheine für Taxifahrten den Turnauer Senioren als Förderung zur Verfügung. Diese Gutscheine können bei möglichen Einkaufsfahrten, Fahrten zum Arzt etc. eingelöst werden. Weitere Informationen gibt es im Bürgerbüro der Marktgemeinde Turnau.

Förderung für pflegebedürftige Personen

Pflegebedürftige Personen, die einen höheren Bedarf an Windeln und Hygieneartikeln haben, erhalten im Rahmen dieser Förderung gegen Nachweis 10 Restmüllsäcke pro Jahr kostenlos.

Eigenheimförderung

Jeder Eigenheimerrichter bzw. Errichter von Wohnraum-Zubauten kann bei der Marktgemeinde Turnau um eine Bauförderung ansuchen. Diese beträgt (abhängig von der Größe des Eigenheimes) bis zu 1.100 Euro. Errichter von Eigentumswohnungen werden mit 363 Euro gefördert. Nähere Informationen bzw. entsprechende Anträge sind im Gemeindeamt erhältlich.

Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und Stromspeicher – Investitionsförderung

Für die Neuerrichtungen von Solaranlagen mit mindestens 6 m² Aperturfläche bzw. für die Neuerrichtungen von Photovoltaikanlagen mit oder ohne Energiespeicher mit mindestens 2 kWp gewährt die Marktgemeinde Turnau eine Förderung. Nicht gefördert werden etwaige Anlagenerweiterungen.

Förderungen von Biomasseheizungen

Biomasseheizungen werden pauschal einmalig mit 290,69 Euro (Pellets-/Hackschnitzelheizungen) bzw. mit 218,02 Euro (Gebläsestückholzheizungen) gefördert.

Förderung für Turnauer Landwirte

Für die Besamung von Rindvieh gewährt die Marktgemeinde Turnau einen Zuschuss von 22 Euro je Besamung. Für Schweinezüchter wird pro Jahr eine Förderung von 30 Euro je Zuchtsau gewährt (max. 700 Euro pro Jahr). Für Schafzüchter wird je Widderankauf eine Förderung von 700 Euro gewährt. Insgesamt stehen knapp 30.000 Euro dafür zur Verfügung.

Kostenlose Klimatickets

Turnauer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger können sich Klimatickets kostenlos im Bürgerbüro ausleihen und damit in der ganzen Steiermark auf Reisen gehen. Zwei Klimatickets Steiermark wurden dafür seitens der Gemeinde angekauft. Alle Menschen, die ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Turnau haben, können diese Tickets für maximal 3 Tage pro Monat ausleihen. Eine Vorreservierung ist nicht möglich.

Willkommensgeschenke

All jene Personen, die neu ihren Hauptwohnsitz in Turnau begründen, erhalten als Willkommensgeschenk einen Turnau-Korb mit Spezialitäten der Turnauer Landwirtschaft.

Termine: Sprechstunden im Bürgerbüro



Sprechstunden nach Voranmeldung im Sozialreferat der Marktgemeinde Turnau unter 03863/2111 DW 15

Sprechstunde Polizei

Terminvereinbarung nach Voranmeldung

Notariat Kapfenberg

- Donnerstag, 07.08.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 04.09.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 02.10.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 06.11.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Donnerstag, 04.12.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

AK Steiermark:

- Freitag, 08.08.2025, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 12.09.2025, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 10.10.2025, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 14.11.2025, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Freitag, 12.12.2025, 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dr. Prattes & Partner Rechtsanwälte OG

- Montag, 28.07.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 11.08.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

- Montag, 25.08.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 08.09.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 22.09.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 06.10.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 20.10.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 03.11.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 17.11.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 01.12.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
- Montag, 15.12.2025, 13:00 Uhr – 15:00 Uhr

Beratungen der Pflegedrehscheibe Bezirk Bruck-Mürzzuschlag

Voranmeldung unter 03863/2111-15 oder 0316/87 77 472 oder pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at)

- Donnerstag, 18.09.2025, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr
- Donnerstag, 11.12.2025, 13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Wintersportvereine holten Teamsieg und 13 rote Trikots nach Turnau:

Gemeindevertretung würdigt **Erfolge im Skisport**

Die Turnauer Wintersportvereine WSV Turnau und WSV Au/ Turnau haben abermals eine äußerst erfolgreiche Skisaison absolviert.

Im Winter 2024/25 konnte im Bezirkscup des Skibezirkes fünf der WSV Turnau elf Klassenwertungen gewinnen, der WSV Au hat zwei der insgesamt 22 Klassenwertungen für sich entschieden. Der WSV Turnau holte sich darüber hinaus das vierte Mal in Folge mit Rekordvorsprung die Gesamtvereinswertung. Als Anerkennung für diese großartigen sportlichen Leistungen wurden durch die Marktgemeinde Turnau Sondersubventionen an die örtlichen Skivereine vergeben.

„Wir sind sehr stolz auf unsere Wintersportvereine und gratulieren zu diesem starken Erfolg. Ein großer Dank gebührt den Betreu-



Bgm. Stefan Hofer mit Vertretern der beiden Turnauer Skivereine

ern und Angehörigen für die Unterstützung. Generell sind wir dankbar, dass die Turnauer Jugend von unseren Vereinen so optimal betreut wird. Mit unseren Turnauer Skilliften

haben wir auch beste Wettkampf- und Trainingsbedingungen für unsere Sportlerinnen und Sportler“, freut sich Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer.

Maibaum der Landjugend Turnau



Mittels Online-Voting der WOCHEN wurde der Maibaum der Landjugend Turnau auch dieses Jahr wieder zum schönsten der Region erklärt – Herzlichen Glückwunsch!



Neue Stöcke für den SSV Au

Der Stocksportverein Au ist einer der jüngsten Vereine in der Marktgemeinde Turnau. Zur Unterstützung der sportlichen Aktivitäten der Auinger Stockschützen wurden heuer mit finanzieller Hilfe der Marktgemeinde neue Stöcke angeschafft und der Vereinsführung mit Obmann Dominik Metzner an der Spitze übergeben.



Faschingsdienstag im Bürgerbüro

Auch heuer wieder lud die Marktgemeinde Turnau zum Umtrunk am Faschingsdienstag in das Bürgerbüro. Die Kinder der Volksschule Turnau folgten ebenso der Einladung und bekamen nach einem „Sturm durch das Rathaus“ köstliche Faschingskräpfen.

Judo für Kinder und Jugendliche: Einfach ausprobieren!



Ihr Kind hat Spaß an der Bewegung? Will sich austoben, neue Freunde finden und gleichzeitig etwas für das Selbstbewusstsein tun? Dann ist Judo genau das Richtige!

- ➔ Spielerisches Training für Kinder ab 6 Jahren
- ➔ Aufbau von Koordination, Fairness und Respekt
- ➔ Erste Würfe, Techniken und viel Spaß
- ➔ Qualifiziertes Trainerteam
- ➔ **Nächster Anfängerkurs** nach der Sommerpause **ab 27. August 2025**

Unsere Trainingszeiten in der Sporthalle Turnau sind jeden **Mittwoch und Freitag von 17:30 bis 20:00 Uhr** – Anfängerkurse sind jederzeit möglich! Unsere jungen Judoka zeigen bei jedem Antreten in ihrer jeweiligen Alters- und Gewichtsklasse hervorragende Leistun-

gen und können so bei Meisterschaften und Turnieren immer wieder Siege und Spitzenplätze erreichen. Im Namen des erfolgreichen Judoclub Turnau-Gusswerk-St.Lorenzen freue ich mich auf zahlreiche Beteiligung.
Hermann Schrittwieser, Obmann

Tag der Pflege



Anlässlich des „Tags der Pflege“ hat Bürgermeister Stefan Hofer unser Caritas-Seniorenwohn- und Pflegeheim besucht und sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre ausgezeichnete Arbeit bedankt!

Team-Österreich-Tafel feierte Jubiläum

Die Team-Österreich-Tafel des Roten Kreuzes in unserem Bezirk feierte ihr 15-jähriges Bestehen.

Die Turnauer Betriebe **Bäckerei Seidl** und **Spar Rossmann** unterstützen schon lange diese Aktion. Im Rahmen des Jubiläums haben sich Erich Lenes (Team-Ö.-Tafel) und die Gemeindevertretung dafür bei ihnen bedankt.



v.l.: VBgm. Berthold Strobl, Andrea Rossmann, Martina Seidl, Erich Lenes, Bgm. Stefan Hofer

„Bei meiner Tagesmutter fühl ich mich wohl!“

Unsere Betriebstagesmutter Nina Verhas bietet Kindern in Turnau eine liebevolle Betreuung in kleiner Gruppe, maximal bis zu fünf Kinder gleichzeitig.

In familiärer Atmosphäre gibt es Spiel, Spaß und altersgerechte Förderung. Auch für ein leckeres Mittagessen ist gesorgt. Ob basteln, vorlesen oder draußen spielen – der Alltag ist abwechslungsreich und individuell gestaltet.

Die enge Bindung, die dabei mit der Tagesmutter entsteht, gibt den Kindern Sicherheit und Geborgenheit. Es ist ein sicherer Hafen außerhalb des eigenen Familienverbandes – ein verlässlicher Ankerpunkt, der Orientierung und Stabilität gibt.

Nina hat ab September noch Betreuungskapazitäten frei!

*Elke Danninger, BA (Volkshilfe Sozialzentrum Mürrzuslag
Bereichsleiterin Kinderbetreuung)*

volkshilfe.
kidz



Öffentliche Bücherei Turnau

Foto: aadbestock.com

Öffnungszeiten

der Bücherei im Volksschulgebäude, 1. Stock:

DIENSTAGS 10–11 Uhr

DONNERTAGS 16–17 Uhr

Bei der Neuanschaffung von Büchern gehen wir gerne auf die Lesevorlieben unserer Bibliotheksmitglieder ein.

Als Mitglied profitieren Sie auch vom Angebot der **Digibib Steiermark**, der digitalen Bibliothek des Landes Steiermark die aktuelle knapp 50.000 Medien umfasst.

Projekt „offener Bücherschrank“

Im Bürgerbüro gibt es zudem seit kurzem einen „offenen Bücherschrank“. Dieser ermöglicht einen unkomplizierten und kostenfreien Austausch von Büchern.

Gedicht von Maria Schneider

Sommerversnügen

Uns Menschen kann vieles Vergnügen bereiten
und hoffen auch stets, dass es immer so bleibt
doch hat man das Glück kann es auch entgleiten,
weil mancher im Leben dabei übertreibt.

Ob Wandern, ob Reisen, ob Flug in die Ferne
das Angebot ist ja im Urlaub sehr groß,
der eine der bleibt wohl zu Hause recht gerne,
ein anderer der findet die Fremde famos.

Senioren die machen meist Wochenendfahrten
und wandern mit Freude auf Almen ein Stück,
die Jugend die kann es oft gar nicht erwarten,
sie suchen bei Festen und Feiern ihr Glück.

Sind Kinder noch kleiner da gibt es viel Spiele,
sie sind ja auch meistens begeistert dabei,
doch werden sie älter, da möchten wohl viele
Vergnügungsparkspäße mit viel Gaukelei.

Doch ich hab ein Buch kürzlich fertig gelesen
die Handlung voll Liebe und voll Zauberei,
wie spannendes Kino ist der Inhalt gewesen
und hatte ganz großes Vergnügen dabei.

Kindergarten Turnau

Ein kunterbuntes, vollbepacktes Kindergartenjahr liegt hinter uns!

„Spielen ist die höchste Form der Forschung!“ Albert Einstein

Wir wünschen unseren 14 Schulanfängern alles Gute für den Schulstart!



Wald- und Aktivtage



Kindergartenabschluss
Ausflug nach Krieglach
zum Theater



Wasserspiele



Müll sammeln



Schachtelbaustelle und
Holzwerkstatt

Volksschule Turnau



Zahlreiche Projekte konnten in diesem Schuljahr wieder durchgeführt werden. Neben **Bewegungs-, Sicherheits- Gesundheits- und MINT-Projekten** wollen wir hier ein paar Bilder und Erlebnisse aus dem zweiten Semester in diesem Schuljahr präsentieren.

Zukunftsforscher unterwegs

In diesem Schuljahr durften die Schülerinnen und Schüler ein ganz besonderes Jahresprojekt durchführen. Als Zukunftsforscher unterwegs besuchte uns jeden Monat „Müllhexe Rosalie“ und erarbeitete die verschiedensten Themen zu Mülltrennung, Müllvermeidung, Recycling, Nachhaltigkeit und die Schätze unserer Erde, um nachhaltiges Denken und Handeln zu vermitteln. Mit pädagogisch gut aufbereiteten Materialien lernten die Kinder die Zusammenhänge zu verstehen und können diese so auch nachhaltig (be)greifen.

Am **Faschingdienstag** marschierten die Schülerinnen und Schüler mit den Pädagoginnen durch den Ort und „stürmten“

anschließend das Gemeindeamt. Dort warteten für alle leckere Faschingskräpfen.

Die Kinder der 3. Klasse durften am 22. Mai an dem Projekt des ÖAMTC „**Hallo Auto!**“ teilnehmen. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler vieles über den Straßenverkehr. Das Highlight dabei war das praktische Auslösen der Bremse: Jedes Kind durfte sich ins Auto setzen und bei 50 km/h selbst die Bremse betätigen. Dabei wurde ihnen bewusst, wie viel Zeit das Auto vom Bremsen bis zum Stillstand benötigt. Am Ende bekamen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen „**Mini-Brems-Führerschein**“. Es war ein tolles und vor allem lehrreiches Erlebnis!

Am 3. Juni 2025 verbrachte die 4. Klasse der VS Turnau zusammen mit der VS Aflenz einen wunderschönen Tag in der steirischen **Landeshauptstadt Graz**.

Im Zuge der Altstadtführung lernten die Kinder die Grazer Burg, die besonders imponierende Doppelwendeltreppe, den wunderschönen Dom, das Mausoleum, den Glockenspielplatz und weitere interessante Bauwerke der Stadt näher kennen.

Am Schlossberg wurde der Glockenturm mit der über vier Tonnen schweren Liesl, später dann auch der Uhrturm und sein Uhrwerk, besichtigt. Zudem stand eine Besichtigung der Oper am Programm und war äußerst interessant.

Weiters verbrachten diese Klassen vom 11. bis 13. Juni **erlebnisreiche Tage im Ausseerland**. Dort besuchten sie den Kulm, Bad Aussee, die Salzwelten, den Ödensee, Pürgg und verbrachten lustige Stunden bei der 3-Seen-Tour.



Für eine Tafel des **Turnauer Wald-zu-Wald-Wanderweges** gestalteten die Schülerinnen und Schüler ein Plakat zum Thema „Verhalten im Wald“. Dieses wurde am 5. Juni den Vertretern des Waldverbandes Maximilian Handlos und Karl Fladl vorgestellt und überreicht. Im Herbst sind die Umsetzung und Aufstellung der Tafel geplant.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse verbrachten am 25. Juni einen erlebnis- und lehrreichen Tag in der steirischen **Bezirkshauptstadt Bruck an der Mur**. Bei einer Rätselralley quer durch die Stadt erkundeten die Kinder viele Sehenswürdigkeiten. Zum Abschluss durften sich die Kinder auf einem Spielplatz austoben und sich ihr Eis schmecken lassen.

Ebenso am 25. Juni unternahmen die erste, zweite und vierte Klasse den traditionellen **Wandertag rund um den Jakobusweg**. Bei bestem Wetter und gut ausgerüstet verbrachten alle einen wunderschönen Vormittag und waren stolz, den gesamten Weg geschafft zu haben.

Der **Elternverein** organisierte am 27. Juni ein tolles **Abschlussfest**. Die Schülerinnen und Schüler durften sich bei zahlreichen Spielestationen austoben und erhielten eine leckere Verpflegung. Wir bedanken und sehr herzlich für die großartige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit beim Elternverein!



Die Kinder der 3. VS-Klasse waren zu Gast.

In einer spannenden Diskussion gemeinsam mit dem Bürgermeister unterhielten sie sich über die Entwicklung der Gemeinde Turnau.



Marktgemeinde Turnau freut sich über **99 ausgebildete „Energieschlaumeier“**

Turnau setzt weiterhin auf die energie- und umweltfreundliche Ausbildung unserer Volksschulkinder! Dazu gehört die Durchführung des Energieprojektes „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“. Im Schuljahr 2024/25 können sich somit weitere 14 Kinder der 4. Klasse über die Auszeichnung zum zertifizierten „Energieschlaumeier“ freuen!

Die Ausbildung wird durch die bewährte Zusammenarbeit mit Energie Steiermark ermöglicht! Ziel der Aktion ist die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit dem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl gelingt dies immer wieder eindrucksvoll! Die Schülerinnen und Schüler setzten sich im Zuge der Ausbildung mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Einsparungen in Kilowattstunden und Euro werden nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl in „Eiskugeleinheiten“, umgerechnet. In den insgesamt sechs Unterrichtseinheiten wurde mit vielen Experimenten der sinnvolle Umgang mit Energie spielerisch „begreifbar“ gemacht. Das Forschen machte den Kindern sichtlich Vergnügen! Zum Beispiel

wurden die Temperaturen an verschiedenen Leuchtmitteln gemessen und dadurch die Unterschiede in der Energieeffizienz ermittelt! Besonderes großen Spaß hatten die Kinder, als sich eine spezielle LED-Lampe durch Berühren des Ohrfläppchens einschalten ließ! Mit Spannung wurde das Energieverbrauchsergebnis beim Wettkampf zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf analysiert, wobei der Wasserkocher als großer Sieger hervorging. Beim Kochen von ein Liter Wasser verbrauchte er nur halb so viel!

Mit der feierlichen Übergabe der begehrten Zertifikate und LED-Lampen an die neuen Energieschlaumeier durch Bürgermeister LABg. Mag.(FH) Stefan Hofer, Gemeindegassier Stefan Höfler, Direktorin Dipl.-Päd. Tanja Schadl, Klassenlehrerin Birgit Schadl, BE und dem Vortragenden Matthias Wild wurde die hochmotivierte Mitarbeit aller Beteiligten ganz besonders belohnt!

Lernen mit Zukunft an der **Mittelschule Thörl**

Die Mittelschule Thörl steht für eine zeitgemäße und lebensnahe Bildung, die Kinder auf ihrem individuellen Weg begleitet und fördert. Als ausgezeichnete MINT-Schule mit besonderem Engagement in den Bereichen Mathematik, Informatik (DGB), Naturwissenschaften und Technik ermöglichen wir unseren Schülerinnen und Schülern ein Lernen, das nicht nur auf Wissen, sondern auf Zukunft baut. In kleinen Gruppen wird auf AHS- und Standardniveau unterrichtet – individuell, differenziert und an den Bedürfnissen jedes Kindes orientiert. Dabei ist uns besonders wichtig, dass sowohl Kinder mit Unterstützungsbedarf als auch leistungsstarke Schülerinnen und Schüler gezielt gefördert werden. Durch anspruchsvolle Aufgabenformate, kreative Projektarbeiten und die Teilnahme an Wettbewerben erhalten begabte Kinder zusätzliche Anreize, ihre Potenziale zu entfalten und weiterzuentwickeln.

Moderne Ausstattung trifft auf innovative Pädagogik

Moderne Unterrichtsformen wie Wochenpläne, fächerübergreifende Projekte und der gezielte Einsatz digitaler Medien gehören ebenso zum Schulalltag wie die Förderung sozialer Kompetenzen und ein respektvolles Miteinander. Ein Schwerpunkt liegt auf der Digitalen Grundbildung: Unsere Schülerinnen und Schüler lernen den professionellen Umgang mit digitalen Tools, arbeiten mit Online-Lernplattformen und gestalten eigenständig Podcasts, Videos und redaktionelle Inhalte – praxisnah, kreativ und zukunftsorientiert.

Die umfangreiche Ausstattung der Schule mit zwei Turnsälen, Computerräumen, einer Bibliothek, Werkräumen, einer Töpferwerkstatt sowie einem eigenen Schulgarten und einer großzügigen Sportanlage im Freien schafft optimale Lernbedingungen.



Eine besondere Biologie-Stunde: Jungzüchterin Katja Aigner brachte nach einer gelungenen Präsentation über das Rind ihr eigenes Zuchtcalb Apollo 13 mit in den Schulhof.

Vielfalt fördern – Talente entdecken

Ab der dritten Klasse können die Schülerinnen und Schüler zwischen zwei zukunftsweisenden Schwerpunkten wählen: Im Bereich „Technik & Informatik“ stehen Programmieren, Geometrisches Zeichnen und Medienprojekte im Fokus. Der Zweig „Theater & Design“ fördert kreatives Gestalten, Bühnenpräsenz und sprachliche Ausdrucksfähigkeit – auch in englischer Sprache. Darüber hinaus bietet die Mittelschule Thörl ein vielfältiges Angebot an Freifächern wie Italienisch, das musikalische Mitwirken in der Schulband, Ernährung und Haushalt sowie Töpfern. Exkursionen, Sporttage, Kooperationen mit

regionalen Vereinen und soziale Projekte ergänzen den Unterricht und sorgen für ein lebendiges und abwechslungsreiches Schulleben.

Bildung bedeutet für uns, nicht nur Inhalte zu vermitteln, sondern junge Menschen stark für ihre Zukunft zu machen – mit Engagement, Verstand und Begeisterung.

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

www.mittelschule-thoerl.at

Mittelschule Thörl

Palbersdorf 155

8621 Thörl

03861 / 5042



Schülerinnen und Schüler des Schwerpunktfachs „Technik und Informatik“ arbeiteten auch heuer wieder an einem digitalen 3D-Design. Mit viel Geduld und Präzision wurde die Schule bis ins kleinste Detail in Minecraft nachgebaut.



Gib Europa deine Stimme! Unter diesem Motto durfte die 4b-Klasse einen spannenden Workshop erleben. Beeindruckende Videos wurden gestaltet.



Damals in Turnau ...

Alte Ansichten des Marktplatzes im Wandel der Zeit

Auszug aus dem historischen Gemeinearchiv – zusammengestellt von Heribert Haidenhofer



Gasthof Franz Karlon 1899



Ansicht 1913



Hl. Messe am Dorfplatz 1920



Maifeier 1920



Faschingszug am 7.2.1937 mit dem Motto: „Kampf dem Geburtenrückgang“



„Steirisches Sänger- und Musikantentreffen“

Ende März fand im Mehrzwecksaal der Marktgemeinde das „Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ des ORF statt. Moderiert von der bekannten TV- und Radio Stimme Caroline Gappmayr-Koller erlebten die Besucherinnen und Besucher einen stimmungsvollen Abend. Als Mitwirkende traten die „Sunnwend-Musi“, die „Trippel Musi“, das Trio „Viva-zissimo“, die „Hasenberger Buam“ sowie Harmonikakunstlerin Luisa Sibert auf.

Einzigartige Panoramatafel bietet Rundumblick

Anlässlich „40 Jahre Gipfelkreuz am Turnauer Hochanger“ umgesetzt.



v.l.: Gitti Fladl, Sabine Dettenweitz, Günther Ede, Hans Eichelberger, VBgm. Berthold Strobl, Bgm. Stefan Hofer, Helmut Dettenweitz

Turnauer Malgruppe spendet für soziale Zwecke



Seit längerer Zeit lädt Hermi Pucher Interessierte zum Malen in die Räumlichkeiten der Volksschule Turnau ein. Zahlreiche Werke beweisen die große Kreativität der Teilnehmerinnen. Im Vorjahr wurden einige Bilder im Rahmen einer Ausstellung im Gasthaus Agydi in Göriach der Öffentlichkeit präsentiert. Die dabei erzielten Spenden wurden nun durch die Turnauer Malgruppe an Bürgermeister Hofer für soziale Zwecke übergeben – herzlichen Dank dafür!

Der legendäre steirische Prinz, Erzherzog Johann, fand bereits in seiner Zeit Freude am wunderbaren Naturgenuss und herrlichen Bergpanorama des Turnauer Hochangers. Vor genau 40 Jahren, im September 1985, wurde am Hochanger ein Gipfelkreuz errichtet. Auf Initiative der Turnauer Tourismusbeauftragten Gitti Fladl und in Kooperation mit der Agrargemeinschaft Ostereralm wurde passend zum Jubiläum nun eine einzigartige Panoramatafel am Hochanger installiert. Mit ihr hat man nun einen noch besseren Rundumblick über diese beeindruckende Region.

Produziert wurde die Tafel durch den Vorzeigebetrieb HELDECO der Turnauer Unternehmer-

familie Dettenweitz, die sich auch an der Finanzierung des Projektes kräftig beteiligte.

Die offizielle Einweihung fand im Rahmen der alljährlichen Bergmesse am Hochanger statt. Bürgermeister LAbg. Stefan Hofer war gemeinsam mit einer größeren Delegation des Turnauer Gemeinderates bei der Feier mit dabei.

„Dieses Projekt zeigt wieder einmal: Der Zusammenhalt ist Turnaus größte Stärke. Stellvertretend für alle Beteiligten darf ich mich bei Gitti Fladl, Pert Payer und Christian Rechberger bedanken“, freut sich Hofer. Bei herrlichem Wetter und bester Stimmung ließ man den Tag bei einem Almfest auf der Ostereralm ausklingen.

Fleischwuiif

Ganz nach dem Motto: „Es gibt nichts, was es nicht gibt“, zaubern **Wuif** und **Iris** von der Fleischwuiif OG eine abwechslungsreiche und facettenreiche Speisekarte auf verschiedenen Grillern, Smokern und allem was das Grillherz schneller schlägt lässt.

Gönnen Sie sich und Ihren Gästen bei **privaten Feiern**, sei es eine Geburtstagsfeier, Taufe, Erstkommunion und Firmungen oder auch einfach, weil man das Leben feiert oder **Firmen-Grillfeiern** ab ca. 10 Personen – gegrillte Köstlichkeiten und sparen Sie sich den Stress – so haben Sie mehr Zeit für Ihre Gäste.

Auch die perfekte Location, wo feiert man lieber als **bei sich zu Hause**, ist kein Problem, da direkt vor Ort frisch gekocht und vor den Gästen gegrillt wird.

Für alle, die **sich dann doch lieber selbst hinter den Grill stellen**, gibt es außerdem die Möglichkeit, den Grillprofi zu sich nach Hause zu holen und das eigene Grillrepertoire zu erweitern und sich viele Tipps und Tricks zu holen. Warum sollte man sich nicht mal mit mind. 6 Personen den Genuss gönnen und das Grillfleisch von Beginn an selbst vorzubereiten, grillen und dann in entspannter Atmosphäre zu genießen.

Als **Fleischhauer und Koch mit jahrzehntelanger Erfahrung** ist es für Wuif außerdem eine Selbstverständlichkeit auf regionales Fleisch und Fisch aus der Region zurückzugreifen. Für die Vegetarischen Gäste ist mit Sicherheit auch Etwas frisch vom Bauernmarkt dabei.

Wir die Fleischwuiif OG, freuen uns euch bei eurer nächsten Feier persönlich treffen zu können.

Ruaf't's uns einfach unter 0676/65 47 566 an und wir werden uns mit euch unverbindlich zusammensetzen und besprechen, wie eure Grillfeier für euch perfekt werden kann.

Wer nicht so gerne telefoniert kann uns auch gerne unter **whausner087@gmail.com** oder per **Whatsapp** schreiben.





Wiedereröffnung von **Schuster's Alpenpanorama**

Familie Schuster führt in 8. Generation ihren Betrieb in Seewiesen. Die 206-jährige Familiengeschichte ist nun um ein Kapitel reicher: So wurde kürzlich Schuster's Alpenpanorama neueröffnet – mit Mut, Ausdauer und Blick auf den Hochschwab. Wir wünschen viel Erfolg!

Neue **Mountainbike**strecke für Turnau

Durch eine vertrauensvolle Kooperation mit dem Grundbesitzer Markus Scheikl konnte kürzlich das Angebot an Mountainbikestrecken in Turnau sinnvoll erweitert werden. So wurde ein Übereinkommen zwischen Herrn Scheikl und der Marktgemeinde betreffend die allgemeine Nutzung einer Radstrecke von der Scheiklalm auf die Rotsohlalm (ca. 3,7 km Länge) abgeschlossen.

Diese Strecke steht von 15. Mai bis einschließlich 15. September allen Radsportbegeisterten zur Verfügung. Die Vereinbarung wird vorerst auf drei Jahre befristet. „Ich bedanke mich bei Markus Scheikl für die gute Zusammenarbeit und freue mich, dass wir das Mountainbikeangebot in Turnau Schritt für Schritt erweitern können“, so Sportreferent GK Stefan Höfler.

ELEKTROTECHNIK
KAMMERHOFER
ETK

Erfahrung
Technik
Kompetenz

Unser Team steht Ihnen zur Seite.

8625 Turnau 18a
Tel.: 03863 / 23 20
Mobil: 0664 / 311 83 08
etk.kammerhofer@aon.at

Ein Dankeschön an unsere Skilifte



Unsere Gemeinde hat sich im Laufe der Jahre zur bevorzugten Skiregion in unserer Gegend entwickelt. Auch die jüngste Wintersaison ist in Turnau wieder hervorragend verlaufen. In den Semesterferien hat Bürgermeister Stefan Hofer daher gemeinsam mit der örtlichen Tourismusbeauftragten Gitti Fladl, unsere Turnauer Skilifte besucht und sich bei **Erwin Rossmann** und **Markus Feichtenhofer** (Schwabenbergarena Turnau), bei **Hannes Payer** (Eichfeldlift) und bei **Hans Fellner** (Seeberglifte) für ihre Arbeit und perfekte Skipisten bedankt.



Turnau beim „Steiermark Frühling“ am Wiener Rathausplatz

Auf Einladung des Tourismusverbandes „Hochsteiermark“ war die Marktgemeinde Turnau heuer prominent beim „Steiermark Frühling“ am Wiener Rathausplatz vertreten: Der **Musikverein Turnau** umrahmte die offizielle Eröffnung musikalisch und intonierte für die zahlreichen Gäste u.a. das Lied „Steiermark“ von STS gemeinsam mit dem Sänger Martin Groisleitner. Der **Bründlweg am Pogusch** präsentierte sich sowie unsere gesamte Region und ein von der Gemeinde organisierter Autobus mit zahlreichen Interessierten aus Turnau und Umgebung reiste am Eröffnungstag nach Wien. In Summe war der Auftritt eine gute Werbung für unsere Gemeinde!



Neueröffnung der Jausenstation „Tanschen“

Während anderswo Lokale zusperrten, sperren in Turnau neue auf! Die Jausenstation „Tanschen“ im Brücklergraben am Jakobusweg hat mit **Erwin** und **Hedi Troger** neue Wirtsleut'. Anlässlich der offiziellen Eröffnung wünschen wir den beiden viel Erfolg!

Klein, aber oho

Rasierapparat oder Mini-Spielzeug – vieles, was blinkt, leuchtet und summt, gehört nicht in den Restmüll



Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, ruck zuck im Müllsacker! Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben.

Was gehört zu den „Kleingeräten“?

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügel-eisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohr-maschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerzubehör wie

Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Elektrogeräte liefern wertvolle Rohstoffe

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus (Batterien) gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der 2100 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen: elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Sommer'n

BEI DER
 **Freiwillige Feuerwehr Turnau**
 MIT DIE
Anbradler

2. August 2025

EINTRITT FREI!

- ☀ 16 Uhr Sommerkonzert des Musikvereins Turnau
- ☀ Bieranstich mit Freibier
- ☀ Sommernachtsbar

Raiffeisenbank Turnau-St. Lorenzen  

Bründl ^{COOL} inarik.com

Das romantische
Wandern-Musik & Kulinarik Fest

 **30. & 31. August 2025**

Programm und alle Infos auf:
www.bruendlweg.at

Romantischer Bründlweg  



Kindermaibaumumschneiden
 am Spielplatz in der Au

6. September 2025
 ab 13 Uhr

Himmelreichweihnacht

Stimmungsvolle Romantik zur Weihnachtszeit

Samstag, 20. Dezember 2025

14.30 Uhr bei der Himmelreichkapelle

 *Romantischer Bründlweg* 

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
 DIE BESTE VERSICHERUNG 

Versicherungsmaklerin
Sabine Pölzl

Turnau 17
 8625 Turnau
 sabine.poelzl@outlook.com
 Tel: +43(0)676 91 68 230
 GISA 30146303



Die **Turnauer Markttag 2025** waren wieder ein voller Erfolg – herzlichen Dank an unsere Vereine und Einsatzorganisationen für dieses stimmungsvolle Fest!



HÖBLINGER
HOCH- & TIEFBAU QUALITÄT BAUSTOFFE FENSTER
ZEFFERER

www.hoeze-bau.at
Mariazell Turnau Hochneuhart
Tel: 03882/2594 Tel: 03883/24290 Tel: 03883/24290

Bei uns gibt es auch Poolzubehör!

Ganzjahres-Tiefpreis!

OFIX-Spannplattenschrauben in der Aktionsbox verschiedene Dimensionen

Kunststoff Gieskanne 2L/10L

Cuttermesserset 3-teilig

Industrie-Kunststoffbehälter verschiedene Größen und Ausführungen

QUALITÄT



Auszahlung des Jagdpacht- schillings

Die Auszahlung erfolgt von 30. Juni bis 11. August 2025.

Jagdpachtverteilungsplan

Sollte es nicht möglich sein, den Jagdpachtschilling persönlich zu beheben, besteht die Möglichkeit, die Auszahlung nach Bekanntgabe eines Bankkontos mittels Überweisung durchzuführen. Jagdpachtanteile, die nicht sechs Wochen nach der Kundmachung des Gemeinderatsbeschlusses behoben wurden, verfallen gemäß § 21 (3) des Steiermärkischen Jagdgesetzes 1986, LGBl. Nr. 23 i.d.g.F. zugunsten der Gemeindekasse.



Giftpflanze: Riesenbärenklau

(Herkulespflanze)

Diese bis zu 4 m hohe Giftpflanze ist nicht nur eine aggressive, invasive Pflanze, sondern löst bei Kontakt mit der Haut auch schwere Verbrennungen aus, vor allem in Verbindung mit Sonnenlicht.

Eine Pflanze bildet bis zu 30.000 Samen pro Jahr aus, die bis zu 7 Jahre keimfähig sind. Man findet den Riesenbärenklau sehr häufig in Ufernähe und bei Straßenrändern, aber auch immer häufiger in Gärten. Die Samen legen über Gewässer große Strecken zurück.

BEKÄMPFUNG: Mähen – idealerweise zu Beginn der

Fruchtreife, wenn die Samen noch grün sind. Dazu einen Plastiksack über die Samenstände stülpen, um ein Aussamen zu verhindern. Samen anschließend verbrennen, keinesfalls zum Kompost geben. Anschließend noch 10 cm tief die Wurzel abgraben. Pflanzenschutzmittel zur Bekämpfung sind nicht zugelassen.

Es wird beim Umgang mit dieser Pflanze vollständige Schutzkleidung und Schutzbrille notwendig. Bekämpfung vorzugsweise bei bedecktem Himmel.

Mein Hausinstallateur Zeman Installationen GmbH



8624 Au bei Turnau

Tel: 03863 / 240 50

1120 Wien

Tel: 01/479 23 93

Solar Heizung Sanitär Biomasse

www.mein-hausinstallateur.at



“Mit unseren individuellen Lösungen unterstützen wir Sie auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.”

Lukas Eder, gewR. Geschäftsführer
Solana Renewable Technologies GmbH



SOLANA
RENEWABLE TECHNOLOGIES



Leistungen:

- Nachhaltige Photovoltaikanlagen
- Moderne Speichersysteme
- Effiziente Warmwasseraufbereitung
- Umweltfreundliche E-Ladestationen
- Gebäudeinstallationen
- Blitzschutz

STROM & WÄRME

von Ihrem

 EnergiePartner

“Unsere breite Auswahl an Heizsystemen bietet für jede Anforderung die passende Lösung.”



Siegfried Schöggel, Geschäftsführer
Schöggel GmbH



Verlässliche Kundenbetreuung

Wir antworten rasch und sind auch nach Inbetriebnahme für Sie da.



Höchste Qualität & Fachkompetenz

Experten-Know-How und hochwertige Komponenten



Alles aus einer Hand

Eigene Fachkräfte und Ihre persönliche Ansprechperson

Ihr zuverlässiger Installateur

SCHÖGGL

Leistungen:

- Umweltfreundliche Biomasseheizungen
- Moderne Wärmepumpensysteme
- Bewährte Öl- und Gasheizungen
- Sanierungen und Reparaturen

Gemeinsam bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Energielösungen für Ihr Zuhause oder Unternehmen!



Kontaktieren Sie uns jetzt für eine individuelle Beratung



PRIVATHAUSHALTE




LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE



GEWERBE



 EnergiePartner

EnergiePartner


Ihr Partner für Energie und Heizungssysteme

STROM & WÄRME

aus einer Hand

SOLANA Renewable Technologies GmbH

Lastenstraße 37b, 8020 Graz
office@solana-energy.at
www.solana-energy.at
FN 584966w | ATU78367508



+43 664 8193001

Peter Schöggel GmbH

Hauptstraße 70, 8641 St. Marein im Mürtal
office@schoeggel-installationen.at
www.schoeggel-installationen.at



+43 3864 2224



Mehr auf unserer Webseite! →



Solana Renewable Technologies GmbH
und
Peter Schöggel GmbH



Mülleinsammeln zum Frühjahrsbeginn

Das Mülleinsammeln vor Beginn der Wandersaison gehört in Turnau schon zur guten Tradition. Im Rahmen des großen steirischen Frühjahrsputzes waren die Kinder der **Volksschule** Turnau zum Müllsammeln im Ort unterwegs. Unterstützung erhielten sie durch ihre Lehrerinnen und Lehrer sowie durch die Männer des **Turnauer Oldtimerclubs**. Auch der **Kindergarten** rückte zum Müllsammeln aus. In Seewiesen war der Verein „**Seewiesen aktiv**“ fleißig unterwegs. Die Gemeinde spendierte den tüchtigen Müllsammlern eine Jause.



Dank für die Ortsbildpflege

Zahlreiche Helferinnen und Helfer sorgen Jahr für Jahr dafür, dass Turnau erblüht und das Ortsbild, insbesondere unsere öffentlichen Plätze, wunderschön gestaltet wird. Als kleines Dankeschön lud Bürgermeister Hofer zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen in die Konditorei Seidl ein.



Das GRAWE-Team in Turnau und Aflenz erhält Verstärkung: Samuel Trois unterstützt ab sofort das bestehende Team. Barbara Flacher bleibt weiterhin Ihre vertraute Ansprechpartnerin und freut sich, gemeinsam mit Herrn Trois für Sie dazusein.

Barbara Flacher

T. 0664 - 192 32 55
barbara.flacher@grawe.at

Samuel Trois

T. 0664 - 888 31 992
samuel.trois@grawe.at



Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Bausparen • Leasing

grawe.at/meistempfohlen

Lisas Wochenende? Läuft. Leider auch das Wasser aus dem WC.

Da kann ich helfen: Ich bin Lisas Saubermacher.



Jetzt Abfluss reinigen & Nerven und Kosten sparen.
24/7 Notdienst:
059 800 5000
saubermacher.at/kanal

Saubermacher
Kanalservices

Mein Garten im Jahreskreis 2025

Ein schönes, gepflegtes Ortsbild spielt eine wichtige Rolle für die Marktgemeinde Turnau und ist eine Visitenkarte für die Gemeinde.

Daher freut sich die Marktgemeinde Turnau, Sie zur Aktion „Mein Garten im Jahreskreis“ herzlich einzuladen. (Nachfolgeveranstaltung des Turnauer Blumenschmuckwettbewerbes).

Im Rahmen dieser Initiative erhalten Sie die Möglichkeit, die Vorzüge Ihres Gartens zu präsentieren.

Nähere Infos dazu erhalten sie per Anruf (Hanna Fladl, 03863 2111-14).

Sollte Sie daran teilnehmen wollen, füllen Sie das Anmeldeformular aus und geben Sie es **bis 10. August 2025** im Bürgerbüro der Marktgemeinde Turnau ab oder übermitteln sie es an **gde@turnau.at**

Anmeldeformular Mein Garten im Jahreskreis 2025

Mach mit und **blüh auf!**

Füllen Sie dieses Formular bitte aus und übermitteln Sie es an **gde@turnau.at** oder geben Sie es im Bürgerbüro der Marktgemeinde Turnau ab.

Ansprechpartner:	
Vorname	
Familiennamen	
Adresse:	
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	
Datum:	
Unterschrift:	

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass die oben angegebenen Daten zum Zwecke des Wettbewerbes verwendet werden dürfen. Es wird darauf hingewiesen, dass beim Wettbewerb Fotos zum Zwecke der Veröffentlichung angefertigt werden.

Müllabfuhrkalender 2025 Marktgemeinde Turnau



BIOABFALL

04.01.2025	18.07.2025
17.01.2025	25.07.2025
31.01.2025	01.08.2025
14.02.2025	08.08.2025
28.02.2025	16.08.2025
14.03.2025	22.08.2025
28.03.2025	29.08.2025
11.04.2025	05.09.2025
26.04.2025	12.09.2025
09.05.2025	19.09.2025
23.05.2025	26.09.2025
31.05.2025	10.10.2025
06.06.2025	24.10.2025
14.06.2025	07.11.2025
21.06.2025	21.11.2025
27.06.2025	05.12.2025
04.07.2025	19.12.2025
11.07.2025	



LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

30.01.2025	Es werden ab Dezember 2024 im Bürgerbüro je Haushalt 2 Rollen gelbe Säcke pro Jahr ausgegeben. Wir bitten Sie, sparsam damit umzugehen!
13.03.2025	
26.04.2025	
05.06.2025	
17.07.2025	
28.08.2025	
09.10.2025	
20.11.2025	



BUNT UND WEISSGLAS

Container werden alle 3 Wochen entleert.



PAPIER

1. Tag	2. Tag
31.12.2024	02.01.2025
11.02.2025	12.02.2025
25.03.2025	26.03.2025
06.05.2025	07.05.2025
17.06.2025	18.06.2025
29.07.2025	30.07.2025
09.09.2025	10.09.2025
21.10.2025	22.10.2025
02.12.2025	03.12.2025

Achtung Änderung: Seeberg bis Tankstelle Au – Tag 1. Restl. Au, Turnau usw. – Tag 2. Behälter aller Abfuhr Touren sind am Tag 1 bis spätestens 6 Uhr bereitzustellen.



SPERRMÜLL

07.01.2025	07.00 bis 12.00 Uhr
04.02.2025	07.00 bis 12.00 Uhr
04.03.2025	07.00 bis 12.00 Uhr
01.04.2025	07.00 bis 17.00 Uhr
06.05.2025	07.00 bis 17.00 Uhr
03.06.2025	07.00 bis 17.00 Uhr
01.07.2025	07.00 bis 17.00 Uhr
05.08.2025	07.00 bis 17.00 Uhr
02.09.2025	07.00 bis 17.00 Uhr
07.10.2025	07.00 bis 17.00 Uhr
04.11.2025	07.00 bis 12.00 Uhr
02.12.2025	07.00 bis 12.00 Uhr



RESTMÜLL

1. Tag: Pretal, Stübming, Turnau, Thal	2. Tag: Seeberg, Seewiesen, Au, Göriach
20.01.2025	21.01.2025
17.02.2025	18.02.2025
17.03.2025	18.03.2025
14.04.2025	15.04.2025
12.05.2025	13.05.2025
11.06.2025	12.06.2025
07.07.2025	08.07.2025
04.08.2025	05.08.2025
01.09.2025	02.09.2025
29.09.2025	30.09.2025
27.10.2025	28.10.2025
24.11.2025	25.11.2025
22.12.2025	23.12.2025



PROBLEMSTOFFE

Zusätzlich ist das Altstoffsammelzentrum an zwei Samstagen, am **28. Juni 2025** und am **20. September 2025** jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr insbesondere für Problemstoffanlieferungen geöffnet.

Wöchentliche Anlieferung von Gras- und Strauchschnitt im ASZ-Turnau möglich!

Auch **2025** ist **jeden Dienstag (April–Oktober)**, außerhalb der ASZ-Öffnungszeiten von 7.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr das ASZ-Turnau für Anlieferungen von Strauch- und Grasschnitt geöffnet.